Nr. 6 14.06. - 13.07.2025

Lioba-Wegweiser

Katholisches Kirchenblatt
der Kirchengemeinde Tauberbischofsheim

St. Martin
Stadtkirche

St. Bonifatius
TBB

St. Jakobus
Dienstadt

St. Laurentius
Dittwar

Gabriela PiwowarskaaufPixabay

„O Herr, wie sind deiner Werke so viel! Du hast sie alle mit Weisheit gemacht, die Erde ist voll deiner Geschöpfe.“

Psalm 104:24

St. Markus
Distelhausen

St. Nikolaus
Impfingen

St. Pankratius
Hochhausen

St. Vitus
Dittigheim

Danke-Abend
19.07.2025

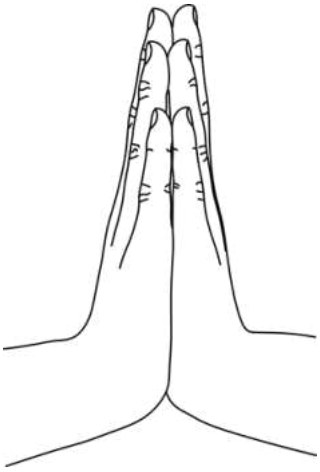
Seite 17

Pfarreiratswahl
19.10.2025

Seite 18

Leitartikel

Namasté



Pixabay Amritendu Mukhopadhyay
namaskar-mudra-7414561_1280

„Namasté“ - wörtlich übersetzt: „Ich verbeuge mich vor Dir!“ heißt der Gruß der allen „Yogis“ bekannt ist. Während einer Verbeugung mit dem Kopf werden die Handinnenflächen aneinander gelegt mit den Fingerspitzen nach oben und vor das Herz gehalten. In Indien wird dieser Gruß so selbstverständlich und alltäglich gebraucht, wie bei uns ein „Hallo“.

Eine andere Übersetzung greift eine Überzeugung aus dem Hinduismus auf. In jedem Menschen steckt ein göttlicher Funke: „Das Göttliche in mir grüßt das Göttliche in dir!“

Der christliche Mystiker Meister Eckhart schreibt von seinen Erfahrungen des „göttlichen Funken der Seele“. Ein Punkt in unserem Inneren, der unverletzlich ganz Gott gehört, über den wir nicht verfügen können, von dem Gott aber unser Leben fügt.

Ist das nicht wunderbar, dass Menschen unterschiedlicher Religionen spirituelle Erfahrungen machen, die so nah beieinander sind, dass selbst die Versuche, es auf den Begriff zu bringen, ganz ähnlich klingen?

Namasté - Dieser Gruß atmet Achtsamkeit, Wertschätzung dem anderen und mir selbst gegenüber, Dankbarkeit Teil der Schöpfung sein zu dürfen, ein Kind Gottes mit unbedingtem Selbstwert und Würde.

Stellen Sie sich vor, dieser göttliche Funke in jedem Menschen könnte nach außen leuchten. Thomas Merton schreibt: „Alle Lichtpunkte auf der Welt würden sich zu einer großen Sonne vereinigen, die alle Dunkelheit und Grausamkeit des Lebens restlos verscheucht.“

Was wäre alles anders, wenn wir das Göttliche in uns selbst und in den Menschen um uns herum sehen könnten?

Ich fühle mich nicht klein. Ich vergleiche mich nicht und bewerte nicht wer oder was besser, größer, ehrenwerter ist. Ich bin selbstbewusst. Ich habe keine Angst, zu kurz zu kommen. Ich teile. Ich begegne jeder Person mit Respekt und Achtung. Ich fühle mit. Ich will nicht Recht haben, sondern verstehen. Ich will nicht kämpfen, sondern in Frieden und Freundschaft leben.

Ist es das, was Papst Leo XIV. vor Augen steht, wenn er die Rolle des Vatikans als „Dienst an der Menschheitsfamilie“ sieht und als zentral dabei den „Dialog der Religionen“?

Löst dieser göttliche Funke in uns das „brennende Herz“ aus, das Menschen dazu motiviert, in Gesellschaft und Kirche Verantwortung zu übernehmen, sich zu engagieren, ehrenamtlich, beruflich oder sich durch die Weihe in Dienst nehmen zu lassen?

Leitet uns das Bild des Göttlichen in jedem Menschen, wenn wir im Rahmen der Kirchenentwicklung 2030 an einer zukunftsfähigen Kirche bauen, einer noch mehr diakonischen/caritativen vielleicht?

Am 29. Juni verabschieden wir Sr. Tessy im Gottesdienst in St. Martin. Namasté – mit diesem indischen, Dir heimatlichen Gruß verneige ich mich vor Dir, liebe Tessy, und dem Göttlichen in Dir. Ich habe so oft selbst erleben dürfen, mit welcher Ausstrahlung Du auf andere zugehst und ihnen damit Ansehen, Würde und Selbstwert schenkst.

Sr. Tessy wird in unterschiedlichen Kontexten Abschied nehmen und es ist abgesprochen, dass danach, ggf. im Herbst, über ihren Abschied hier und ihren Start in Wiesbaden in einem Lioba-Wegweiser berichtet wird.

Namasté, diese Geste drückt nicht alleine Begrüßung oder Verabschiedung aus. Die Geste ist auch Zeichen für die Verbindung und bleibende Verbundenheit zwischen Menschen. Das gefällt mir gut und ist noch ein Grund, Dich, Tessy, so zu grüßen.

Albert Einstein soll einmal Mahatma Gandhi nach der Bedeutung von Namasté gefragt haben. Der antwortete: „Ich ehre den Platz in dir, in dem das gesamte Universum wohnt. Ich ehre den Platz des Lichts, der Liebe, der Wahrheit, des Friedens und der Weisheit in dir. Ich ehre den Platz in dir, wo, wenn du dort bist und auch ich dort bin, wir beide eins sind.“

In diesem Sinn: Namasté

Günter Stauß, Klinikseelsorger

Samstag, 14.06. – Sonntag, 15.06.25
Dreifaltigkeitssonntag

LL: Spr 8,22-31; Röm 5,1-5
Ev: Joh 16,12-15

Gottesdienste

St. Martin

Sa **17:30 Beichtgelegenheit** (Pfr)

Sa **18:30 Eucharistiefeier** (Pfr)

Hans Vogelhuber; Hans Kindler; Anna Hess; Johann Kober; Karl u. Rosel Fleck; Fam. Klötzl, Vath u. Englert; Fam. Werner; Otto u. Lina Sauer, Wolf Dobischek; Karl-Heinz Mischek; u. alle Angeh.

St. Bonifatius

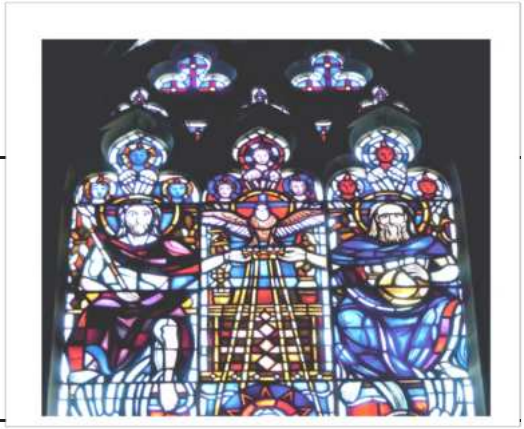
So **10:30 Eucharistiefeier** (Kpl)

Tamara Zichler; Rosalia Girbone; Regina Müller-Weitzel; Charlotte Reinbold; Gerd Hilgers; Katharina Wennes; Familien Hemm u. Endres; Irmgard u. Franziska Merkert; u. alle Angeh.

St. Jakobus

So **09:00 Eucharistiefeier** (Kpl)

Edmund Häfner; u. alle Angeh.



St. Laurentius

So **09:00 Eucharistiefeier** (Koop)

Edgar Hammrich; Elfriede u. Konrad Wöppel; Hedwig u. Hubert Kaiser, Edwin u. Anselma Withopf, Monika u. Bertram Withopf; Friedrich Duchon, Maria u. Johann Duchon, Hugo u. Paula Hammrich, Martha u. Engelbert Heinisch; Meinrad, Mathilde u. Augustin Lotter; u. alle Angeh.

St. Markus

So **10:30 Eucharistiefeier** (Pfr)

Rosa Spies; Ursula Bauer; Johann Kober; u. alle Angeh.

St. Nikolaus

So **10:30 Wort-Gottes-Feier**

Elisabeth Kuhngamberger; u. alle Angeh.

Der Dreifaltigkeitssonntag ist auch eine Einladung, darüber nachzudenken, wie Ihnen der dreifaltige Gott begegnet. Da muss Gottvater nicht der Mann mit dem Bart sein, der Sohn nicht der Gekreuzigte und Auferstandene, der Heilige Geist nicht die Taube. Denn die Liebe Gottes, die ins Leben ruft, die erlöst und rettet, die begeistert, tröstet und ermutigt, die kann mir und Ihnen ganz unterschiedlich begegnen.

St. Pankratius

Sa **18:30 Eucharistiefeier** (Koop)

Bruno u. Frieda Schmitt; u. alle Angeh.

St. Vitus

Gottesdienste

Montag, 16.06. – Freitag, 20.06.25

Do Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam

St. Martin

Mo **08:45 Eucharistiefeier** (Kpl) anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr
Josef u. Walburga Kaufmann, Martha Amend, Edmund u. Thea Schirmer, Pfr. Fritz Ullmer; u. alle Angeh.

Di **08:45 Eucharistiefeier** (Koop) anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr
Klara u. Berthold Kaiser; Abdalla Girgis; Rosalia u. Josef Brandel, Joachim Walter; Reiner Wünsch; u. alle Angeh.

Mi **06:30 Laudes** *in der Sebastianuskapelle*

Do **09:00 Eucharistiefeier zu Fronleichnam** (Kpl) *auf dem Schlossplatz*
anschl. Prozession zur Bonifatiuskirche

Fr **12:05 - 12:15 Sext** *in der Sebastianuskapelle*

St. Bonifatius

Mo **15:15 Eucharistiefeier** (Pfr. Baumann) *im Haus Heimberg*

Mi **18:30 Wort-Gottes-Feier** (G. Stauß) *im Krankenhaus*

Do **09:00 Eucharistiefeier zu Fronleichnam** (Kpl) *auf dem Schlossplatz*
anschl. Prozession zur Bonifatiuskirche

Do **19:00 Abendgebet der Wallfahrer aus Heidingsfeld**

Fr **18:30 Eucharistiefeier** (Koop) *anschl. Anbetung bis 19:30 Uhr*
Dieter Berberich, Otto Fischer; u. alle Angeh.

St. Jakobus

St. Laurentius

Das Evangelium Jesu ist unserer realen Welt gesagt; darum dürfen wir es in der rauen Welt des Kapitalismus nicht verschweigen. Darum gehen wir mit dem Allerheiligsten hinaus auf die Straßen, dorthin, wo das weltliche Leben pulsiert. Wenn Jesus die Menge der 5.000 mit fünf Broten und zwei Fischen, ausgeteilt von 12 Aposteln, speist, dann lässt uns das nicht ruhen angesichts der Ungerechtigkeit und des Elends der Welt.

St. Markus

Di **18:00 Anbetung**

Di **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl)

Do **09:00 Eucharistiefeier zu Fronleichnam** (Koop)
anschließend Prozession

St. Nikolaus

Do **09:00 Eucharistiefeier zu Fronleichnam** *in Hochhausen*

St. Pankratius

Do **09:00 Eucharistiefeier zu Fronleichnam** (Pfr) *bei gutem Wetter im Grünauer Hof*
anschließend Prozession

St. Vitus

Samstag, 21.06. – Sonntag, 22.06.25
12. Sonntag im Jahreskreis

LL: Sach 12,10-11, 13,1; Gal 3,26-29
Ev: Lk 9,18-24

Gottesdienste

St. Martin

So **14:30 Eucharistiefeier - Festgottesdienst zur Diakonenweihe von Markus Rombach und Lukas Röder** (Erzbischof Stephan Burger)
mitgestaltet vom Kirchenchor St. Martin, Schola des Collegium Borromaeum Freiburg und einem Bläserensemble

---

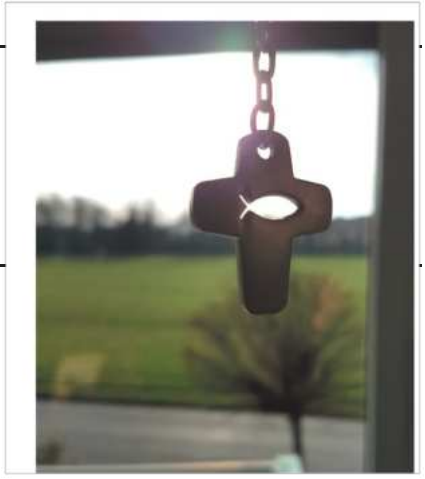
St. Bonifatius

Sa **14:00 Taufe von Karlotta Weller** (Diakon Wolfgang Krug)
Sa **17:30 Beichtgelegenheit** (Koop)
Sa **18:30 Eucharistiefeier** (Koop) mitgestaltet von den Alphornbläsern
Joachim Sierke; u. alle Angeh.
So **04:30 Gottesdienst der Wallfahrer aus Heidingsfeld**

St. Jakobus

St. Laurentius

So **09:30 Eucharistiefeier zu Fronleichnam** (Kpl)
anschließend Prozession



St. Markus

Man muss sein Kreuz tragen und nicht schleppen, und man muss es wie einen Schatz fassen, nicht wie eine Last. Durch das Kreuz allein können wir Jesus ähnlich werden.

St. Nikolaus

Sa **15:00 Ev. Trauung von Kerstin Gellert und Carsten Bundschuh** (Pfr.in Heike Kuhn)
Sa **18:30 Eucharistiefeier** (Pfr)
Carolin Carle u. Großeltern; u. alle Angeh.

St. Pankratius

St. Vitus

So **10:30 Eucharistiefeier** (Koop)
Elisabeth Fischer; Anton Marzini; Martha Dehn; Maria Kordmann; Pfarrer Josef Wöppel; u. alle Angeh.

Gottesdienste

Montag, 23.06. – Freitag, 27.06.25

Di Geburt des Hl. Johannes des Täufers
Fr Heiligstes Herz Jesu

St. Martin

Mo **08:45 Eucharistiefeier** (Pfr) anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr
Di **08:45 Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit** (Pfr) anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr
Mi **06:30 Laudes** *in der Sebastianuskapelle*
Do **10:00 Gottesdienst** (G. Staußß) *im Adam-Rauscher-Haus*
Do **17:00 - 18:00 Stille Anbetung** *in der Liobakirche*
Fr **07:30 Schülergottesdienst**
Fr **12:05 - 12:15 Sext** *in der Sebastianuskapelle*

St. Bonifatius

Mo **15:15 Eucharistiefeier** (Pfr. Baumann) *im Haus Heimberg*
Do **07:30 Schülergottesdienst**
Do **18:30 Eucharistiefeier** (Pfr) *im Krankenhaus*
Fr **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl) *anschl. Anbetung bis 19.30 Uhr*

St. Jakobus

St. Laurentius

Fr **18:30 Eucharistiefeier** (Pfr)
mit der Carawanse *am Kreuz*

St. Markus

St. Nikolaus

Di **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl)
Ludwig Rudolph mit Eltern u. Geschwister;
u. alle Angeh.

St. Pankratius

St. Vitus

Mi **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl)

Am 24. Juni feiert die Kirche die Geburt Johannes des Täufers. An diesem Tag rücken auch seine Eltern ins Blickfeld: Zacharias, Priester am Jerusalemer Tempel, der die Botschaft des Engels zuerst nicht glauben konnte und später das Wirken Gottes im Benedictus umso schöner lobte. Und Elisabet, die trotz aller Enttäuschung an ihrer Hoffnung festgehalten hat und Maria in ihrer Schwangerschaft zur Seite stand: Großartige Eltern und ein großartiges Kind.

Samstag, 28.06. – Sonntag, 29.06.25
Heiliger Petrus und Heiliger Paulus

LL: Apg 12,1-11; 2 Tim 4,6-8.17-18
Ev: Mt 16,13-19

Kollekte für den Papst (Peterspfennig)

Gottesdienste

St. Martin

Sa **17:30 Beichtgelegenheit** (Pfr)

Sa **18:30 Eucharistiefeier** (Pfr) mit Aufnahme der neuen Ministranten

Gisela Horn; Sigrid Proksch; Ernestina Richter; Dr. Hartmut Kraus; Karl Heinz Diemer; Egon Bühler; Olga Blaga; Margit Wirth; u. alle Angeh.

St. Bonifatius

Sa **15:00 Taufe von Eleanor Hefele** (Pfr)

So **10:00 Eucharistiefeier** (Pfr) **Patrozinium** mitgestaltet von der Gruppe „Herztöne“ mit Verabschiedung von Sr. Tessy und mit Aufnahme der neuen Ministranten

---

St. Jakobus

St. Laurentius

Sa **18:30 Eucharistiefeier** (Koop)

Bernadette Mende; Kurt Giller; Kornel u. Zita Zegowitz, Edwin, Marita u. Markus Seitz: Imelda u. Kurt Döring; Kurt Giller; Gertrud Hafner; Fam. Hafner u. Langer; Walter, Josef u. Erika Gaier; u. alle Angeh.

St. Markus

Sa **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl)

Erich u. Isabel Heim; u. alle Angeh.

St. Nikolaus

So **09:00 Eucharistiefeier** (Koop)

St. Pankratius

So **10:30 Eucharistiefeier** (Koop)

Sieglinde Öhlenbach; u. alle Angeh.

St. Vitus

So **10:00 Eucharistiefeier** (Kpl) **Patrozinium** mit Aufnahme der neuen Ministranten

---

Die „Schlüssel des Himmelreiches“ mussten in Petrus‘ eigenem Leben mehrfach im Schloss gedreht werden, bis er endlich – nach der Auferstehung seines Herrn! – ganz offen war für sein Reich. Dann aber hat er den Schlüssel entschieden und pionierhaft für andere eingesetzt. Petrus hat ja als erster Apostel die Grenze zwischen Juden und Heiden überschritten. Auch er selbst hat erlebt, dass himmlische Schlüssel ihn zur Freiheit führen – diese Freiheit konnten ihm auch die Henker nicht rauben, die ihn der Legende nach kopfüber ans Kreuz banden und ihm damit zum endgültigen Himmelsschlüssel wurden.

Gottesdienste

Montag, 30.06. – Freitag, 04.07.25

Mi Mariä Heimsuchung
Do Hl. Thomas, Apostel

St. Martin

Mo **08:45 Eucharistiefeier** (Koop) anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr
Di **08:45 Eucharistiefeier** (Kpl) anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr
Mi **06:30 Laudes** *in der Sebastianuskapelle*
Fr **07:30 Schülergottesdienst**
Fr **12:05 - 12:15 Sext** *in der Sebastianuskapelle*

St. Bonifatius

Mo **15:15 Eucharistiefeier** (Pfr. Baumann) *im Haus Heimberg*
Do **07:30 Schülergottesdienst**
Do **09:30 Eucharistiefeier** (Koop) *im Johannes-Sichart-Haus*
Do **10:30 Eucharistiefeier** (Koop) *im Haus Heimberg*
Do **18:30 Ev. Gottesdienst** *im Krankenhaus*
Fr **18:30 Eucharistiefeier** (Pfr) *anschl. Anbetung bis 19.30 Uhr*

St. Jakobus

Do **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl)

St. Laurentius

St. Markus

Mo **16:30 Schülergottesdienst** *im Markusheim*
Di **18:00 Anbetung**
Di **18:30 Eucharistiefeier** (Koop)

St. Nikolaus

St. Pankratius

Mi **18:30 Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit** (Pfr) *in der Taufkapelle*

St. Vitus

Mi **18:30 Eucharistiefeier** (Koop) *in Hof Steinbach*

Wir feiern am 2. Juli das Fest Mariä Heimsuchung. Heimsuchung – das ist ja zunächst ein bedrohliches Ereignis, dem ich nicht ausweichen kann. Was hat die Kirche in früherer Zeit veranlasst, die Begegnung von Maria und Elisabet als Heimsuchung zu bezeichnen? Die Lösung ist einfach. Damals benutzten die Menschen das Wort „Heimsuchung“ als Bezeichnung für einen überraschenden Besuch oder auch für die Ankunft Gottes bei den Menschen, die ja auch Erschrecken auslösen kann. Nicht so beim Besuch der schwangeren Maria bei ihrer ebenfalls schwangeren Verwandten Elisabet. „Gesegnet bist du unter den Frauen, und gesegnet ist die Frucht deines Leibes!“ Welch ein Willkommensgruß für Maria und das Kind unter ihrem Herzen.

Samstag, 05.07. – Sonntag, 06.07.25
14. Sonntag im Jahreskreis

LL: Jes 66,10-44c; Gal 6,14-18
Ev: Lk 10,1-12.17-20 od. Lk 10,1-9

Gottesdienste

St. Martin

Sa **17:30 Beichtgelegenheit** (Koop)

Sa **18:30 Eucharistiefeier** (Koop)

Lieselotte Berberich; Johanna Bürgel; Josef Hauck; Hermann u. Anna Kuhn; u. alle Angeh.

So **10:30 Ökumenischer Gottesdienst** (Pfr.in Kuhn/Pfr. Holler/Hr. Korkes)

zum Altstadtfest *auf dem Sonnenplatz*

St. Bonifatius

So **09:00 Eucharistiefeier** (Pfr)

Gertrud Schäffner; Brigitte Burger; Manfred Hau; Walter Schleicher; Sebastian Michelberger; Stefan u. Maria Michelberger; Rita u. August Wirth; Alois u. Antonia Frei; u. alle Angeh.

St. Jakobus

St. Laurentius

Sa **18:30 Eucharistiefeier** (Pfr)

Hedwig u. Hubert Kaiser, Edwin u. Anselma Withopf, Monika u. Bertram Withopf; u. alle Angeh.

St. Markus

So **09:00 Eucharistiefeier** (Koop)

Ignaz Geisler; Alois u. Adelheid Wachter; u. alle Angeh.

St. Nikolaus

So **09:00 Eucharistiefeier** (Kpl)

St. Pankratius

So **10:30 Eucharistiefeier** (Kpl)

Erika Fritz; u. alle Angeh.

St. Vitus

Gott will uns den neuen Weg weisen. Und wenn es mir (und dir) ernst damit ist, dann müssen wir, egal was es kostet, die breiten, bequemen Straßenvermeiden, die ausge-tretenen Pfade verlassen, und diesen neuen Weg einschlagen, der uns bei jedem Schritt dazu einlädt, aufzubrechen zu neuen Ufern.

Gottesdienste

Montag, 07.07. – Freitag, 11.07.25

Di **Hl. Kilian**
Fr **Hl. Benedikt von Nursia**

St. Martin

Mo **08:45 Eucharistiefeier** der Seelsorgeeinheit (Koop)
als Beginn der monatlichen Krankenkommunion anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr

Di **08:45 Eucharistiefeier** (Pfr) anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr
Joachim Walter; Reiner Wünsch, Eugen u. Magdalena Wünsch, Bernhard u. Anna Hennhöfer; u. alle Angeh.

Mi **06:30 Laudes** *in der Sebastianuskapelle*

Do **17:00 Ökum. Friedensgebet in der Liobakirche**

Fr **07:30 Schülergottesdienst mit Eucharistiefeier**

Fr **12:05 - 12:15 Sext** *in der Sebastianuskapelle*

St. Bonifatius

Mo **15:15 Eucharistiefeier** (Pfr. Baumann) *im Haus Heimberg*

Do **18:00 Abiturgottesdienst des Matthias-Grünewald-Gymnasiums**

Do **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl) *im Krankenhaus*

Fr **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl) *anschl. Anbetung bis 19.30 Uhr*

St. Jakobus

St. Laurentius

Fr **18:30 Eucharistiefeier** (Pfr. Hauk)

St. Markus

St. Nikolaus

Di **18:30 Eucharistiefeier** (Koop)

Fr **07:30 „Gestärkt in den Tag“** (GemRef) *in der Grundschule*

St. Pankratius

Jesu Name war den Gesandten nicht nur Programm. Jesu Name war ihnen Stärke und Kraft, das Böse nicht zu fürchten, vielmehr das Gute zu tun. Der Name „Jesus“ bedeutet ja „Gott rettet“.

St. Vitus

Samstag, 12.07. – Sonntag, 13.07.25
15. Sonntag im Jahreskreis

LL: Dtn 30,10-14; Kol 1,15-20
Ev: Lk 10,25-37

Gottesdienste

St. Martin

So **10:30 Eucharistiefeier** (Koop)
Alfred Baumann; Fam. Klötzl, Vath u. Englert; u. alle Angeh.

So **19:00 Meditationsgottesdienst „Atemholen“** (PRef Koczy) *in der Liobakirche*

St. Bonifatius

Sa **17:30 Beichtgelegenheit** (Koop)

Sa **18:30 Eucharistiefeier** (Koop)
Pauline Noe; Bertha Größlein; Pfarrer Peter Schoisengeyer; u. alle Angeh.

St. Jakobus

So **09:00 Eucharistiefeier** (Koop)

St. Laurentius

So **09:00 Eucharistiefeier** (Kpl)
mit Verabschiedung der Vorschulkinder
Elfriede u. Konrad Wöppel; Bernhard Schüßler; Gertrud Hafner; Fam. Hafner u. Langer; Anna u. August Hammerich; u. alle Angeh.

St. Markus

St. Nikolaus

So **10:30 Eucharistiefeier** (Kpl)
mit Aufnahme der neuen Ministranten

St. Pankratius

St. Vitus

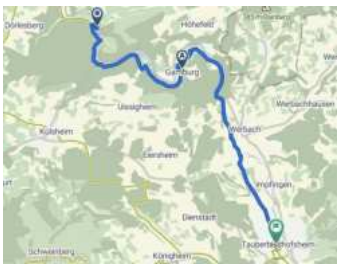
So **10:30 Eucharistiefeier** (Pfr. Baumann/Markus Rombach)
Theobald Reichert; Maria Schimpf; Anna Wöppel; Pfarrer Josef Wöppel; u. alle Angeh.

Manchmal gerate ich mitten hinein in die Szene zwischen Jericho und Jerusalem! Und es gilt meinen Platz zu finden – als unbeteiligter „Mitreisender“, als Opfer; als der, der eingreift. Eine unfreiwillige Reiseunterbrechung! Ich kenne das: Hoffentlich komme ich ungestört durch den Tag, ich will meine Ruhe haben. Bloß keinen Zwischenfall, keinen Bruch im Tagesablauf! Hoffentlich niemand, der mich an meine eigene Verletzlichkeit erinnert, an meine Gefährdung, unter die Räuber zu fallen und angewiesen zu sein auf fremde Hilfe!

Seelsorgeeinheit

▷ RadOrgelTour am 27. Juli 2025

Dieses Jahr lädt die **musikkirche unterwegs** erstmals zu einer RadOrgelTour ein. Der ca. 20 km lange Weg führt vom Kloster Bronnbach entlang der Tauber über Gamburg nach Tauberbischofsheim. An diesen drei Stationen finden sich Instrumente der Orgelbauer Schlimbach (Klosterkirche Bronnbach, 1895), Vleugels (St. Martin Gamburg, 1972) und Winterhalter (Stadtkirche St. Martin Tauberbischofsheim 1989), die Kirchenmusiker Horst Berger erklingen lässt. Impulse in der Natur greifen das Jahresthema „Schöpfung“ auf und lassen den Nachmittag zu einem ganzheitlichen Erlebnis werden.



Geradelt wird bei (fast) jedem Wetter mit mäßiger Geschwindigkeit (ca. 15 bis 20 km/h) in flachem Gelände. Treffpunkt zur Tour ist um 13.30 Uhr vor dem Eingangsportal der Klosterkirche Bronnbach. Zum Abschluss (gegen 17.30 Uhr) findet im Klösterlegarten (Martinsgasse, Tauberbischofsheim) ein Umtrunk statt. Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden zur Deckung der Unkosten sind willkommen.
Zur Organisation des Ablaufs bitten wir um eine Anmeldung ab dem 01.06.2025 über die Homepage des Bezirkskantorats unter **www.bezirkskantorat-tbb.de**. Teilnahmebestätigungen und weitere Informationen zur Radtour erhalten Sie nach der Anmeldung per Email.

▷ Treffen der Besuchsdienste

Alle Mitarbeitenden der Besuchsdienste unserer Kirchengemeinde sind am Donnerstag, 3. Juli um 15.00 Uhr zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen in den Klösterlegarten eingeladen. An diesem Tag können auch die Geburtstagsbriefe mitgenommen werden. Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro, damit wir besser planen können (Tel. 92250).

▷ Gemeinnützigen Projekt der Erstkommunionkinder aus Dittigheim und Distelhausen

Die Erstkommunionkinder aus Dittigheim und Distelhausen haben sich dieses Jahr einem besonderen Projekt gewidmet: Gemeinsam engagierten sie sich für die Verschönerung und Aufwertung der Gas- bzw. Stromanlage auf den Spielplätzen in ihren Ortschaften. Unter dem Motto „Kommt her und esst!“ haben die jungen Künstler bereits in der Vorbereitungszeit die Osterkerzen der kirchlichen Gemeinden kreativ gestaltet sowie Palmstecken zu Palmsonntag gebastelt. Dieses gemeinnützige Projekt wurde durch die tatkräftige Unterstützung zahlreicher Institutionen und Firmen möglich gemacht. Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die mit ihrer Unterstützung, Spenden und Sachleistungen dazu beigetragen haben, dass die Kinder ihre Ideen verwirklichen konnten. Ohne das Engagement unserer Partner wäre dieses schöne Vorhaben nicht realisierbar gewesen. Die Erstkommunionkinder haben mit viel Freude und Begeisterung an den Kunstwerken gearbeitet und dabei nicht nur ihre Kreativität, sondern auch ihr soziales Engagement gezeigt. Das Ergebnis ist eine bunte, lebendige und fröhliche Atmosphäre auf den Spielplätzen, die Kinderherzen höher schlagen lässt.

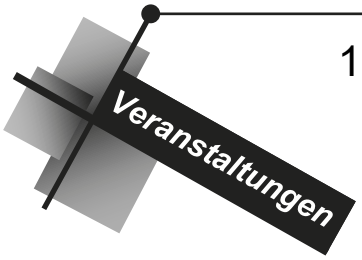
Wir sind stolz auf unsere kleinen Künstler und danken Herrn Paul Gehrig vom Stadtwerk Tauberfranken, Herrn Bernhard Ries von der Netze BW, Herrn Benjamin Baumann von der Firma Baumann, den Herren Ortsvorsteher Hilbert und Diemer und den Ortshelfern sowie Herrn Eitzenberger, Gemeindereferent der Seelsorgeeinheit Tauberbischofsheim, die dieses Projekt möglich gemacht haben. Es zeigt, dass Kinder mit ihrer Kreativität und ihrem Einsatz Großes bewirken können und nun die verschönerten Spielplätze für noch mehr Spaß und Freude sorgen – von Kindern für Kinder! Marina Progl

Tauftermine 2024

Tauffeiern sind grundsätzlich möglich **in** den Sonntagsgottesdiensten und **nach** den 10.30-Uhr-Gottesdiensten sowie **samstags** in der Regel um 15.30 Uhr. Wenn Sie einen Taufter-min vereinbaren wollen oder Fragen haben, setzen Sie sich doch bitte mit dem Pfarrbüro in Verbindung. Näheres über das Sakrament der Taufe erfahren Sie auf unserer Homepage **www.kath-kirche-tbb.de**

▷ Wallfahrt nach Walldürn

Auch in diesem Jahr wollen wir uns am Samstag, 28. Juni wieder gemeinsam auf den Weg machen: Das diesjährige Wallfahrtsthema lautet: „Freut euch in der Hoffnung“.
Und so haben wir geplant:
3.00 Uhr TBB, St. Martin (1. Station)
ca. 4.30 Uhr Königheim, Kirche (2. Station)
ca. 5.00 Uhr großer Baum auf freier Strecke (3. Station)
ca. 6.00 Uhr Schweinberg, Kirche (4. Station)
ca. 7.10 Uhr Hardheim, Josefskapelle Pause (5. Station)
ca. 8.50 Uhr Höpfingen, Wassertretanlage, kurze Pause
ca.10.00 Uhr Walldürn, Kapelle Waldrand (6. Station)
11.00 Uhr Walldürn, Basilika: Pilgeramt
Mittagessen / Freizeit
13.30 Uhr Basilika: Blutandacht
Anschließend erfolgt Rückfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Tauberbischofsheim. Es besteht die Möglichkeit, auch nur eine Teilstrecke zu gehen und zur Gruppe dazu zu stoßen. Bitte melden Sie sich dafür im Pfarrbüro (Tel. 92250) an. Pfr. Thomas Holler, Koop. Thomas Rudolf, Begleiter der Fußgruppe und PGR-Vorsitzender Christian Wamser freuen sich auf Ihre Teilnahme:



▷ Wallfahrt nach Fulda fällt leider aus

Aufgrund der geringen Anmeldungen und um zum Vermeiden hoher Stornierungsgebühren, mussten wir die Wallfahrt nach Fulda leider absagen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

▷ Miniausflug nach Tripsdrill

Alle Ministrant*innen sind zu einem Ausflug in den Erlebnispark Tripsdrill bei Stuttgart eingeladen. Euch erwartet ein spannender Tag mit originellen Attraktionen, rasanten Achterbahnen und spritzigen Wildwasserfahrten. Es gibt aber auch gemütliche Attraktionen, die für viel Spaß sorgen werden. Auf alle Fälle könnt ihr euch auf ein großartiges Gemeinschaftserlebnis mit allen Ministranten unserer Kirchengemeinde freuen.

Wo: Erlebnispark Tripsdrill

Wann: Samstag, 12. Juli 2025

Abfahrt: 8.00 Uhr am Wörtplatz

Rückkehr: gegen 19.15 Uhr

Mitzubringen ist ein Vesper und etwas zum Trinken für den Tag sowie ein kleines Taschengeld. Busfahrt und Eintritt kosten 20,00 Euro (Ermäßigung Geschwisterkind 15,00 Euro), den Rest übernimmt die Kirchengemeinde. Wer darüber hinaus finanzielle Unterstützung benötigt, kann sich bei Koop. Rudolf (Tel. 922536) melden. Wir freuen uns auf Euch!

Euer Koop. Thomas Rudolf und Eure Oberminis

St. Martin

▷ Termine der Kolpingfamilie

Die Kolpingfamilie trifft sich am 21. Juli um 17.30 Uhr zum Sommerabschluss im Steakhaus Arena am Liobabrunnen.

▷ Treffen des Kath. Frauenkreise

Der Kath. Frauenkreis trifft sich zum Jahresabschluss im Klostercafé im Klosterhof am Donnerstag, den 26. Juni, um 17.00 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen.
Die Frauengruppe Mona Lisa trifft sich am 1. Juli um 19.30 Uhr bei Fam. Maier im Garten zum Weingenuss in gemütlicher Atmosphäre mit Claudia Wölpper-Murphy.
Am 2. Juli sind alle Frauen zur Frauenwallfahrt nach Walldürn eingeladen. Der Festgottesdienst beginnt um 10.00 Uhr in der Basilika.

St. Bonifatius

▷ Bücherflohmarkt

Die Mitarbeiter der Bücherei St. Bonifatius laden im Rahmen des Gemeindefestes St. Bonifatius am Sonntag, 29. Juni herzlich zu einem Bücherflohmarkt ein. Wir bieten Romane und Krimis, aber auch Kinder- und Jugendbücher an. Die Einkünfte wollen wir für die Erstanschaffung von Tonies verwenden. Bücherspenden nehmen wir innerhalb der Öffnungszeiten gerne entgegen.
Die Bücherei ist jeden Mittwoch von 16.00-18.00 Uhr geöffnet.

▷ Fronleichnam - Ausklang im Gemeindehaus

„Auf, ihr Durstigen kommt (zum Wasser)“… Das Gemeindeteam St. Bonifatius heißt alle Fronleichnams-Pilger nach der Prozession herzlich im Gemeindezentrum willkommen zum Ausklang mit Getränken und guten Begegnungen.

▷ Schöne Begegnungen für Jung und Alt

Die Kita St. Lioba pflegt eine herzliche und wertvolle Zusammenarbeit mit dem Pflegeheim Haus Heimberg. Kürzlich durften wir einen besonderen Moment erleben, als die Bewohner des Pflegeheims uns im Kindergarten besucht haben. Gemeinsam haben wir die Hochbeete im Kindergarten bepflanzt, was für alle Beteiligten eine schöne Gelegenheit war, sich auszutauschen und gemeinsam Zeit im Grünen zu verbringen. Diese Kooperation fördert nicht nur den Austausch zwischen den Generationen, sondern schafft auch eine lebendige Gemeinschaft, in der sich Jung und Alt wohlfühlen. Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Aktivitäten und schöne Momente in Zukunft! Bianca Hasenfuß

▷ Meditativer Stationenweg - ein Rückblick

In der Zeit vor Christi Himmelfahrt werden vielerorts Bitt-Tage mit Flurprozessionen gestaltet. Am 23. Mai versammelten sich 25 Gemeindemitglieder gegen Abend zu einem meditativen Stationenweg zwischen Kirche und Krankenhaus und folgten damit der Einladung des Gemeindeteams zu diesem Angebot. Pfarrer Holler freute sich über die Gruppe und betonte, dass gerade in der heutigen hektischen Zeit es auch mal gut sei, inne zu halten und zur Ruhe zu kommen, aber gleichzeitig auch Zeugnis abzulegen über den Glauben an Gott. Mit der meditativen Wanderung könne man beides vereinen. Und so machte man sich gemeinsam auf den Weg von der Kirche zum Krankenhaus und schließlich zum Haus Heimberg. Es wurden in Gebet und Gesang Anliegen wie Krankheit und Leid, Bewahrung der Schöpfung und die dringliche Bitte um Frieden bedacht. An

Monatlicher Familiengottesdienst

für die Seelsorgeeinheit 27. Juli in St. Bonifatius

den Stationen ordnete Gisela Müller die Bildstöcke am Gesundheitsamt, Krankenhaus und Haus Heimberg historisch und kunsthistorisch ein. So manche staunten über die Vermischung verschiedener Kunststile in einem Bildstock oder seinen ursprünglichen Standort vor der Versetzung. Mechthild Geiger und eine Ihrer Schülerinnen sorgten mit Gitarre und Flöte für die musikalische Begleitung der Gruppe. Das Gemeindeteam lud im Anschluss an die meditative Wanderung noch zu einem kleinen Umtrunk ins Gemeindehaus St. Bonifatius ein, bei dem man noch ein Weile ins Gespräch über „Gott und die Welt“ kam.

Petra Vierneisel

St. Nikolaus

▷ Lies mal wieder!

Unsere Pfarrbibliothek ist jeden Donnerstag von 16.30 bis 18.00 Uhr geöffnet. Herzliche Einladung!

▷ Taizé-Gebet

Im Hinblick auf die Diakonenweihe am 22. Juni wurde am Dienstag, 20. Mai in Impfingen ein Taizé-Gebet gestaltet. Im Mittelpunkt stand dabei beben den bekannten Melodien aus Taizé das Gebet für die beiden angehenden Diakone Markus Rombach und Lukas Röder.

St. Pankratius

Im Rahmen der Pfarrversammlung am Mittwoch, 14. Mai wurde Frau Marie-Noelle Schramm nach 20 Jahren als Büchereileiterin verabschiedet. Kornelia Bundschuh bedankte sich im Namen des Büchereiteams bei Frau Schramm. Pfarrer Holler und Herbert Elsner, der Sprecher des Gemeindeteams, schlossen sich den Dankesworten an und überreichten im Namen der Pfarrgemeinde eine Blumenampel und einen Gutschein. Frau Schramm wird weiterhin das Büchereiteam bei den Ausleihen unterstützen. Die Büchereileitung übernehmen Kornelia Bundschuh und Christina Harter.

St. Vitus

▷ Vitusfest: Geschichte(n) 2.0: „Würzburg meets Mainz in Dittigheim“

Am Sonntag 29.06.2025 feiert Dittigheim das Patrozinium zu Ehren des Hl. Vitus. Um 10.00 Uhr beginnt der Festgottesdienst, der u.a. vom Singkreis Dittigheim mitgestaltet wird. Der Hl. Vitus freut sich dabei nicht nur über die neue Ministrantin und die neuen Ministranten, sondern auch über besondere Gäste, die sich für die kirchenmusikalische Matinee angekündigt haben: Die Sopranistin Anna Zackl aus Würzburg und Thomas Drescher aus Mainz (Orgel) kredenzen musikalische Köstlichkeiten. Danach warten dann kulinarische Köstlichkeiten (Mittagessen, Kaffee und Kuchen) beim Vitusfest auf dem Rathausplatz auf zahlreiche gut gelaunte Besucher. Herzliche Einladung!

▷ Öffnungszeiten der Bücherei

Die Bücherei ist am Dienstag, 24.06. und 08.07. von 16.00 bis 17.15 Uhr und am Donnerstag, 03.07. und 17.07. von 18.30 bis 20.00 Uhr geöffnet.

St. Laurentius

▷ Johannisfeuer am Kreuz in Dittwar

Am Freitag, 27. Juni wird von Christen weltweit der Johannistag begangen, ein bedeutender Sommerfesttag zur Würdigung der Geburt von Johannes dem Täufer. Mit dem Johannistag verbinden die Menschen die Hoffnung auf ein erfolgreiches Erntejahr sowie gesunden Nachwuchs bei Mensch und Tier. Die Johannisnacht vom 23. auf den 24. Juni gilt als die kürzeste Nacht des Jahres: An keinem Tag des Jahres leuchtet die Sommersonne länger. Ein beliebter Brauch zu Ehren dieses Festtages ist es, ein Johannisfeuer zu entzünden. Am Freitag, 27. Juni findet um 18.30 Uhr ein gemeinsamer Gottesdienst mit Entzündung des Johannisfeuers am Kreuz in Dittwar (oberhalb der Laurentiushalle) statt. Bitte Gotteslob mitbringen. Im Anschluss lädt die KJC Carawanse zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

Dekanat

▷ Gefühlschaos bei Jugendlichen in der Pubertät

Einen interaktiven Elternabend für Eltern von Pubertierenden bietet die Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Caritasverbandes an. „Wegen Umbau geschlossen- Gefühlschaos bei Jugendlichen“ lautet der Titel des Elternabends, bei dem Sie in die Gefühlswelt Ihrer Jugendlichen eintauchen können. Sie lernen Gefühlsausbrüche zu verstehen und eignen sich Wissen über die Umbauprozesse im Gehirn an, um ihr Kind beim Erwachsenwerden zu verstehen und liebevoll zu begleiten.

die caritas Tauberkreis caritas

Veranstaltungen

Termin: Donnerstag, 17.07.2025, 18.00 - 19.30 Uhr
Kursleitung: Sara Fuß, Sozialarbeiterin (B.A.)
Ort: Caritasverband im Tauberkreis e.V., Schlossplatz 6, TBB (Konferenzraum).
Anmeldung: Telefon: 09341/9220-1025 oder
E Mail: beraten@caritas-tauberkreis.de.
Es gibt keine Anmeldegebühr, um Spenden wird gebeten.

▷ Wanderung auf dem Ökumenischen Quellenweg

Alle interessierten Wandersleute sind herzlich eingeladen am Sonntag, 15. Juni 2026 den ökumenischen Quellenweg zwischen Neunstetten und Oberdorf zu erwandern. Unter dem Motto „Geh aus mein Herz und suche Freud“ kann die Natur als Quelle für Ruhe, Kraft und Lebensfreude erfahren werden. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr in Krautheim-Neunstetten der Parkplatz "Alte Schule", Schulweg 2. Die Wegstrecke beträgt ca. 9 km, die Dauer ca. 3 Stunden mit Zwischenstopps und Kaffeepause. Um Anmeldung wird gebeten bei Christina Leuser 06294/9124 oder Nadine Stahl 0173/1043655. Nähere Informationen zum Quellenweg finden Sie unter www.quellenweg.info.

▷ 70 Jahre Männergebetswache auf dem Lindenberg

Seit 1955 kommen zwischen dem Dreikönigstag und dem ersten Advent Gruppen von Männern aus dem ganzen Erzbistum Freiburg zur Männergebetswache auf den Lindenberg bei St. Peter im Schwarzwald. Betend halten sie Wache vor dem Allerheiligsten in der Wallfahrtskirche. Nicht nur ihre persönlichen Anliegen, auch die Anliegen der Menschen bringen sie ins Gebet. Vor allem jedoch beten sie für den Frieden.

Am Anfang stand dabei ein besonderes Anliegen: Im September 1955 begleiteten Männer die Reise von Bundeskanzler Konrad Adenauer nach Moskau durch ihr Gebet in der Ranft von Bruder Klaus in der Schweiz. Adenauers Mission war die Freilassung der letzten Kriegsgefangenen. Die Verhandlungen drohten zu scheitern, doch es gab eine unerwartete Wendung. Ab Oktober 1955 konnten 10.000 Kriegsgefangene zurückkehren. Für den Frieden wird seither gebetet. Vom 10. bis 17. Mai war die Männergebetsgruppe Kolpingwerk Odenwald-Tauber zusammen mit Bischof Meinrad Merkel, CSSp (emeritierter Bischof von Humaitá, Brasilien) und Kooperator Thomas Rudolf auf dem Lindenberg, um verschiede Anliegen zum HERRN zu bringen. Seit nun 40 Jahren fahren Männer aus dem Odenwald und dem Taubertal auf den Lindenberg. Der Tagesablauf ist geprägt vom Gebet, Vortrag des dortigen Pfarrers Albert Eckstein, der Eucharistiefeier, Essenszeiten, einstündigen Gebetszeiten am Tag (Gruppen von 2 bis 3 Personen) und zweistündigen Gebetszeiten in der Nacht, die aber schneller vergehen als man denkt. Für Erholung, Spaziergänge in einer wunderbaren Landschaft, für Gespräche und zur Begegnung bleibt ebenfalls genügend Zeit. Auch für die Männer aus Tauberbischofsheim und Umgebung war es wieder eine Woche, um zur Ruhe zu finden, den inneren Akku aufzuladen und Kraft für den Alltag zu sammeln. Männer, die an der Gebetswache der Gruppe Odenwald-Tauber im kommenden Jahr von Samstag 16.05. bis Samstag 23.05.2026 teilnehmen möchten und weitere Fragen dazu haben, können sich direkt an den Obmann der Gebetswache-Gruppe Kolpingwerk Odenwald-Tauber, Herrn Martin Henneberger, wenden. Kontakt kann auch über Kooperator Thomas Rudolf hergestellt werden. Auch 2-3 Schnuppertage sind möglich.

Für die Männergebetsgruppe: Thomas Rudolf

Projekte, Veranstaltungen, Termine

25.06. Liturgieausschuss
25.06. Katecheseausschuss
28.06. Wallfahrt nach Walldürn
26.06. Ausschuss Caritas und Soziales
29.06. Pfarrfest St. Bonifatius
29.06. Verabschiedung Sr. Tessy
29.06. Pfarrfest St. Vitus
03.07. Treffen der Besuchsdienste im Klösterle
08.07. Pfarrgemeinderatssitzung
09.07. Treffen Gemeindeteam Dittwar
12.07. Ministrantenausflug nach Tripsdrill
19.07. Danke-Abend für Ehrenamtliche
01.08. Mitarbeiterausflug

▷ Wer vermisst diese Jacke?

Diese Jacke wurde im Winfriedheim gefunden. Sie kann im Pfarrbüro abgeholt werden.

Wir gedenken unserer Verstorbenen im Gebet:

Ludwig Rudolf, 89 Jahre, 09.05.2025, St. Nikolaus
Iwan Kowal, 65 Jahre, 13.05.25, St. Bonifatius
Roman Labiak, 73 Jahre, 12.05.25, St. Bonifatius

Wir freuen uns über die Neugetauften:

Romy Sauer, 11.05.25, St. Martin
Mona und Ben Hofmann, 17.05.25, St. Vitus
Theodor Seelmann, 17.05.25, St. Bonifatius
Felix Lang, 25.05.25, St. Vitus

Heiraten wollen:

Vanessa Müller und Moritz Bauer
am 19.05.25 in Distelhausen

Gemeindefest St. Bonifatius

29. Juni 2025

Das Gemeindeteam St. Bonifatius freut sich auf das diesjährige Gemeindefest. Am Sonntag den 29. Juni haben sich die Verantwortlichen einiges einfallen lassen, um mit den Gemeindemitgliedern und Besuchern das Patrozinium zu feiern.

10.00 Uhr: Im **Festgottesdienst** steht dieses Jahr die Verabschiedung von Schwester Tessy im Vordergrund. Bonifatius wollte Glauben säen, rief Lioba, um ihm zu folgen und ihn zu unterstützen. Sie verließ ihre Heimat und übernahm die Aufgabe gern. Auch Tessy wird bald eine neue Aufgabe übernehmen und nach Wiesbaden gehen und dem Ruf Gottes für Ihre Aufgabe folgen. Die Verantwortlichen der Kirchengemeinde und die indischen Mitschwestern wollen sie gebührend mit Gebeten, Dankesworten und meditativem Tanz verabschieden.

Die Gemeindemitglieder sind eingeladen, durch das Mitfeiern des Gottesdienstes daran teilzuhaben, und können sich danach auch persönlich verabschieden. Musikalisch wird der Gottesdienst von der Gruppe „Herztöne“ mitgestaltet werden.

Im Rahmen des Festgottesdienstes werden auch die neuen Ministranten in die Schar der Messdiener aufgenommen. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt das Gemeindeteam zum Verweilen und guten Gesprächen miteinander ein.

12.00 - 14. 00 Uhr: Es wird verschiedenen Köstlichkeiten vom Grill geben (Gyros, Bratwurst, Steak, Grünkernküchle). Dazu werden Beilagen wie Pommes, Brötchen, verschiedene Salate und kalte Getränke gereicht.

14.00 - 17.00 Uhr: Auch Kaffee und Kuchenbuffet sollen nicht fehlen. Über Kuchenspenden freuen wir uns deshalb sehr. Sie werden dankend vor dem Gottesdienst im Gemeindehaus ab 9.00 Uhr angenommen. Doch neben dem leiblichen Wohl wird auch einiges für die Kurzweil geboten.

14.00 - 17.00 Uhr: Das Bücherei-Team der katholischen Kirchenbücherei ist nachmittags mit einem Stand vertreten. Man kann nach Belieben nach Lesestoff suchen. Eine Spielstraße und eine Hüpfburg werden unter Beteiligung der Kindertagestätte St. Lioba und der Jugendlichen der KJG St. Bonifatius für Spiel und Spaß der Kinder sorgen. Im Saal gibt es Informationen an Stellwänden über die Pfarreiratswahl im Oktober 2025.

Herzliche Einladung. Wir freuen uns auf Sie, auf Euch!

Das Gemeindeteam St. Bonifatius.

Ein Fest für die ganze Gemeinde

Einladung zur Diakonenweihe

Liebe Gemeindemitglieder,

voller Dankbarkeit und Freude gegenüber Gott, seiner Kirche und all den Menschen, die uns bisher auf dem Weg unserer Berufung begleitet, unterstützt und für uns gebetet haben, dürfen wir mitteilen, dass Erzbischof Stephan Burger uns durch Handauflegung und Gebet zu Diakonen weihen wird.

Zu diesem Anlass möchten wir Sie herzlich einladen!

Die Heilige Messe mit der Spendung der Diakonenweihe findet statt am

Sonntag, den 22. Juni 2025
um 14.30 Uhr
in der Stadtkirche St. Martin

In der Zeit bis zur Weihe und gerne auch darüber hinaus bitten wir um das begleitende Gebet für uns und für alle jungen Menschen, die nach ihrer Berufung suchen.

Markus Rombach

und

Lukas Röder

Fronleichnam

In der Fronleichnamsprozession tragen wir den Herrn in der Monstranz durch die Straßen unserer Städte und Dörfer. Wir zeigen unsere Freude über die Gegenwart Christi in den Zeichen von Brot und Wein und stehen in der Öffentlichkeit für diesen Glauben ein. Wir bitten Gott um seinen Segen für alle, die hier wohnen, und für alle Wege unseres Lebens.

Für St. Martin und St. Bonifatius

am 19. Juni um 9.00 Uhr auf dem Schlossplatz, anschließend Prozession über den Marktplatz zur Bonifatiuskirche.

Für Distelhausen und Dittigheim:

am 19. Juni um 9.00 Uhr in Distelhausen

Für Hochhausen und Impfingen

am 19. Juni um 9.00 Uhr in Hochhausen (bei schönem Wetter im Grünauer Hof)

Für Dittwar und Dienstadt:

Am 22. Juni um 9.30 Uhr in Dittwar

Einladung zum DANKE-Abend

Ein Zeichen der Wertschätzung

Dankbar sind wir uns bewusst, wieviel ehrenamtliches Engagement in unseren Gemeinden eingebracht wird, um dem Glauben ein Gesicht zu geben, die Kirche vor Ort lebendig mitzugestalten und gemeinsam im Glauben unterwegs zu sein. Teilweise geschieht das an vorderster Front, teilweise auch ganz im Verborgenen.

Für dieses großartige Engagement möchten wir Danke sagen und laden deshalb alle ehrenamtlich Mitarbeitenden zu einem Dankgottesdienst ein am

Samstag, 19. Juli 2025
um 18.30 Uhr in St. Bonifatius

und zu einem anschließenden gemütlichen Zusammensein vor dem Pfarrgemeindehaus St. Bonifatius (bei schlechtem Wetter innen). Für Getränke und kleinere Snacks ist gesorgt.

Der Danke-Abend soll ein Zeichen der Wertschätzung für alle Dienste in der Gemeinde sein. Wir wollen Gemeinschaft erleben, voneinander erfahren und uns gegenseitig stärken.

Um besser planen zu können, bitten wir um Rückmeldung bis zum 15. Juli im Pfarrbüro. (Tel. 92250).

Das Seelsorgeteam und der Pfarrgemeinderat freuen sich auf diese Begegnung.

Thomas Holler und Christian Wamser
Pfarrer Pfarrgemeinderat

„Brücken innerhalb der Kirche und in die Gesellschaft hinein bauen“

Erzbischof Stephan Burger zur Wahl des neuen Papstes

In Rom ist mit Papst Leo XIV. ein Nachfolger des verstorbenen Papstes Franziskus gewählt worden. Der Freiburger Erzbischof Stephan Burger erklärte in einer ersten Stellungnahme:

„Für viele Katholikinnen und Katholiken weltweit, aber auch bei uns in der Erzdiözese Freiburg, waren die vergangenen Wochen seit dem Tod von Papst Franziskus sehr bewegend. Ich freue mich, dass die Katholische Kirche mit Papst Leo XIV. nun wieder ein Oberhaupt hat. Meine herzlichen Glück- und Segenswünsche gelten dem neugewählten Heiligen Vater. Vor ihm liegen viele Chancen, die christliche Botschaft zu verkünden, aber auch einige Herausforderungen. Eine große Aufgabe liegt darin, den von Franziskus begonnenen Weg, die Kirche synodaler zu gestalten, fortzusetzen. Auch innerhalb der Kirche wird es darum gehen, unterschiedliche Positionen einzubinden. Der neue Papst wird Brücken innerhalb der Kirche und in die Gesellschaft hinein bauen“, erklärte der Freiburger Erzbischof.

Gebet für Papst Leo XIV.

Herr Jesus Christus, als Auferstandener bist Du in der Mitte Deiner Kirche. Du hast Papst Leo berufen, als Bischof von Rom die Kirche zu leiten.

Er spricht von einer Kirche, die Dir treu ist, von einer Kirche, die auf dem Weg ist, von einer Kirche, die missionarisch ist. Er spricht von einer Kirche, die die Botschaft des Friedens zu allen Völkern trägt: die Botschaft des unbewaffneten und entwaffnenden Friedens, ein demütiger und beharrlicher Friede, den Du, Herr, uns schenkst.

Wir bitten Dich: Lass uns in Deiner Kirche furchtlose Dienerinnen und Diener dieses Friedens sein. Lass uns zu den Menschen gehen, die unserer Nächstenliebe bedürfen. Lass uns Brückenbauer sein durch Dialog und Begegnung, damit wir immer mehr zu einem Volk, zu Deinem Volk werden.

Wir bitten Dich für Papst Leo: Schenke ihm Weisheit, Mut, Kraft und Freude in seinem Dienst!

Lass uns gemeinsam mit ihm auf dem Weg sein, zur ewigen Heimat, die Du uns bereitet hast. Amen.

(zusammengesetzt aus Bausteinen seiner ersten Rede von Spiritual Christian Städter)

Kirchenentwicklung 2030

Auf dem Weg zur neuen Kirchengemeinde

Neue Personen, neue Strukturen, neue verantwortliche Gremien, veränderte Begrifflichkeiten. Davon wird es in der neuen Kirchengemeinde bzw. Pfarrei einiges geben. Mehrere Gremien und Funktionsträger stehen bereits fest. Wie werden diese dann zusammenarbeiten? Einen ersten Einblick für hoffentlich mehr Durchblick bieten die Schlüsselbegriffe aus dem zukünftigen Pfarreigesetz.

Die Pfarrei ist die kirchenrechtliche bzw. innerkirchliche Bezeichnung für die Gemeinschaft der Gläubigen auf dem neuen Gebiet. Sie heißt in Zukunft „Pfarrei St. Martin und Lioba Tauberbischofsheim".

Die Kirchengemeinde ist staatliche Bezeichnung für die Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie heißt in Zukunft „Röm.-kath. Kirchengemeinde An Tauber und Main".

Leitender Pfarrer der neuen Pfarrei bzw. Kirchengemeinde wird Dekan Thomas Holler, sein Stellvertreter Pater Artur Schreiber. Ihnen obliegt die Personalverantwortung für die Geistlichen (Priester und Diakone) und zusammen mit dem leitenden Referenten (siehe unten) die pastorale Gesamtleitung der Pfarrei.

Pfarreiökonom wird Herr René Rosche, bisher Leiter der Verrechnungsstelle Walldürn. Seine Stellvertreterin wird Frau Barbara Seitz, zur Zeit stellvertretende Leiterin der Verrechnungsstelle Tauberbischofsheim. Ihnen obliegt die Personalverantwortung für die Angestellten der Kirchengemeinde und der kirchlichen Kindergärten und die ökonomische Gesamtleitung.

Der Verwaltungsvorstand (bestehend aus dem leitenden Pfarrer, seinem Stellvertreter, dem Pfarreiökonom sowie seiner Stellvertreterin) vertritt die Kirchengemeinde nach außen in allen rechtlichen und wirtschaftlichen Angelegenheiten.

Der Pfarreirat trägt zusammen mit dem Pfarrer Verantwortung für den kirchlichen Auftrag in Pfarrei und Kirchengemeinde. Damit übernimmt er die Aufgaben der bisherigen Pfarrgemeinderäte für das gesamte Gebiet der neuen Pfarrei bzw. Kirchengemeinde. Die Pfarreiratswahl wird am 19. Oktober 2025 stattfinden.

Der Pfarreivermögensverwaltungsrat tritt an die Stelle der bisherigen Stiftungsräte, hat jedoch in Zukunft nicht mehr die Funktion eines beschlussfassenden Gremiums, sondern die Aufgabe eines Aufsichtsrates für die künftige Geschäftsführung.

Leitender Referent wird Herr Dr. Robert Koczy. Er hat die Personalverantwortung für die Mitarbeitenden im pastoralen Dienst. Darüber hinaus wird er künftige pastorale Prozesse steuern und koordinieren sowie an der strategischen Weiterentwicklung der Pfarrei mitarbeiten.

Das Kernteam (bestehend aus dem leitenden Pfarrer, seinem Stellvertreter und dem leitendenden Referenten) ist für die Koordinierung der Seelsorge im gesamten Gebiet der neuen Pfarrei zuständig.

Eines ist jedoch klar: All diese Gremien und Personen können das vielfältige Leben der Pfarrei nicht alleine tragen. Dazu braucht es auch das Seelsorgeteam, die Mitarbeitenden in der Verwaltung, die Ehrenamtlichen in den Gemeindeteams vor Ort, in den kirchlichen Gruppierungen und nicht zuletzt alle einzelnen Christinnen und Christen, die ihren Glauben im persönlichen Umfeld und in der Gesellschaft leben.

Pfarreiratswahl am 19. Oktober 2025

Auf Geht's!" – dieses Motto ist ein Startsignal für die Wahl zum Pfarreirat am 19. Oktober 2025. Wie wird der Pfarreirat der künftigen Pfarrei St. Martin und Lioba aussehen? Die wichtigsten Eckdaten wurden inzwischen gesetzt:

- Es wird sechs Stimmbezirke geben, die sich mit den derzeitigen Seelsorgeeinheiten decken.
- Aus jedem Stimmbezirk sind bis zu 4 Personen zu wählen.
- Darüber hinaus können weitere Personen hinzu gewählt werden.
- Auch der leitende Pfarrer und ein/e Vertreter/in des Caritasverbandes sind stimmberechtigte Mitglieder.
- Den Wahlvorstand bilden Elmar Hilbert, Martin Vierneisel, Christoph Seubert und Karola Dürr.

Informationen zur Wahl und zur Kirchenentwicklung
www.pfarreiratswahl.ebfr.de
www.kirchenentwicklung2030.de

Was ist ein Pfarreirat?

Der Pfarreirat ist ein zentrales Gremium in jeder Pfarrei/Kirchengemeinde. Zusammen mit dem Pfarrer und anderen pastoralen Mitarbeitenden trägt er Verantwortung für den kirchlichen Auftrag und trifft die dafür notwendigen Entscheidungen. Er übernimmt sowohl pastorale als auch administrative Aufgaben.

Was macht der Pfarreirat?

1. Er legt die wichtigsten Aufgaben fest.
2. Er sorgt für die Eigenständigkeit von Teams, Gruppen und Verbänden.
3. Er vertritt die Kirche in der Öffentlichkeit.
4. Er berät den Personaleinsatz der Pastoral.
5. Er legt die Kriterien für den Haushaltsplan fest und beschließt diesen.

Wer kann Pfarreirat werden?

Jede katholische Person, die mindestens 16 Jahre alt ist und seit mindestens drei Monaten in der Pfarrei wohnt. Wer nicht in der Pfarrei wohnt, sich aber dort engagiert, kann dort das Wahlrecht beantragen und dann ebenfalls als Mitglied des neuen Pfarreirats kandidieren.

Pfarreiratswahl

Sonntag, 19. Oktober 2025

Rund 1,4 Millionen Katholiken in der Erzdiözese Freiburg sind dazu aufgerufen, ihre Vertretungen in den Pfarreiräten zu wählen. Aus bisher 224 Seelsorgeeinheiten werden 36 neue Pfarreien. Die Pfarreiratswahl ist die erste gemeinsame Wahl in diesem Prozess.

Pfarreirat - was ist das?

Der Pfarreirat ist zentrales Entscheidungs- und Beratungsgremium der neuen Pfarrei. Leitender Pfarrer, pastorale MitarbeiterInnen und Pfarreirat tragen gemeinsam die Verantwortung für die Kirche in der Region.

Pfarreirat - was macht der?

- **Kirche gestalten:** Neues anstoßen und Liebgewonnenes bewahren, notwendige Aktualisierungen wie Gebäudenutzungen und neue pastorale Wege beratschlagen.
- **Pfarreileitung beraten:** Wo und wie Personal und Budget eingesetzt werden, muss immer neu entschieden werden. Bringen Sie ihre Perspektive ein!
- **Als Gläubige in die Welt sprechen:** Gesellschaftsrelevante Themen am Ort und in der Presse aus dem Glauben heraus thematisieren und kommentieren, um die christliche Perspektive in der Gesellschaft zu vertreten.

Pfarreirat - wo bekomme ich Informationen?

Für alle Interessierten finden zwei Infoveranstaltungen zur Pfarreiratswahl statt:

28.06.25 um 19.30 Uhr
im Gemeindehaus St. Bonifatius

20.07.25 um 19.30 Uhr
im Winfriedheim
Herzliche Einladung!

Pfarreirat - wäre das etwas für mich?

- **Wir suchen Menschen, die Freude daran haben**, ihre Tatkraft und Ideen in die Gestaltung unserer neuen Pfarrei einzubringen. Und das für die nächsten fünf Jahre, mit Gleichgesinnten, denen die Weitergabe des Glaubens an die kommende Genreration am Herzen liegt.
- **Wir werden dafür Sorge tragen,** Sie in ihrem Engagement nicht über zu beanspruchen (etwa indem wir die Anzahl und Länge der nötigen Sitzungen begrenzen und wo möglich auch digitale Möglichkeiten nutzen), dass Ihnen natürlich keine Auslagen entstehen und Sie mit allem, was nötig ist, zu unterstützen.
- **Wir wollen gemeinsam an einer Kirche bauen,** in der Haupt- und Ehrenamtliche auf Augenhöhe ihre Visionen und Fähigkeiten einbringen, in der es weiter Spaß macht, zu Hause zu sein, in der der Glaube und nicht die Strukturen die Hauptrolle spielen.

Überlegen sie doch schon jetzt, ob Sie für den Pfarreirat kandidieren möchten!

Pfarreirat - wir läuft die Wahl ab?

- Die Wahl erfolgt als echte Teilortswahl in den Wahlbezirken der bisherigen 6 Teilpfarreien.
- Unabhängig von der Katholikenzahl sind dort jeweils bis zu 4 Personen aus jedem Stimmbezirk direkt zu wählen (also insgesamt 24 Personen).
- Unbenommen davon ist die Möglichkeit, im Nachgang der Wahl bis zu 5 weitere Personen hinzu zu wählen.

Wenn Sie neugierig geworden sind, melden sie sich doch einfach bei Ihren Verantwortlichen Vorort oder auch für unverbindliche nähere Infos oder zur Vermittlung weiterer Schritte bei mir:

Robert Koczy, zukünftiger leitender Referent der neuen Kirchengemeinde An Tauber und Main.

Robert.koczy@kath-kirche-tbb.de, Tel. 09341/9225-30.

Kontakte

Kirchengemeinde Tauberbischofsheim

St. - Lioba - Platz 5
97941 Tauberbischofsheim
Telefon: 0 93 41 / 9 22 50
Email: info@kath-kirche-tbb.de
Web: www.kath-kirche-tbb.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Montag-Freitag 09.00 − 12.00 Uhr
Donnerstag 14.30 − 17.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
Das Pfarrbüro ist am 20. Juni geschlossen.

Messbestellungen

Im Pfarrbüro für die ganze Seelsorgeeinheit

Vermietungen

Gemeindehaus St. Bonifatius 01 57 54 42 15 19
Hausverwaltung-boni@kath-kirche-tbb.de
Winfriedheim 0 93 41 - 9 22 50
info@kath-kirche-tbb.de

Auf unserer Homepage finden Sie

Nachrichten, Berichte, .
Bilder, Informationen…

Scannen oder klicken Sie – es lohnt sich!
www.kath-kirche-tbb.de

Du Gott der kleinen Dinge,
du öffnest mir die Augen
und lässt mich täglich tausend Wunder sehen.
Hast auch dem kleinsten Ding und Lebewesen
seine ihm eigene Gestalt gegeben.
Ich sehe staunend Blüten, Blätter, Steine,
Ameisen, Käfer und Libellen.

Du Gott der kleinen Dinge,
du öffnest mir die Ohren
und lässt mich ungezählte Stimmen hören.
Hast jedem Vogel einen eigenen Gesang gegeben.
Ich höre Grillen zirpen, Blätter rauschen.
Dort plätschert eine Quelle.

Du Gott der kleinen Dinge,
du öffnest mir die Sinne
und lässt mich immer wieder neue Düfte spüren.
Hast jeder Blume ihren ganz
besondren Duft gegeben.
Die frischgemähte Wiese erkenn' ich am Geruch,
an einem anderen den kurz zuvor gefällten Baum.
Der Tannenwald riecht anders als das Meer.

Du Gott der kleinen Dinge,
Dank sei dir dafür. *Gisela Baltes in: Pfarrbriefservice.de*

Seelsorgeteam

Pfarrer Thomas Holler Thomas.Holler@kath-kirche-tbb.de	92 25 20
Kooperator Kasimir Fieden Kasimir.Fieden@kath-kirche-tbb.de	92 25 23
Kooperator Thomas Rudolf Thomas.Rudolf@kath-kirche-tbb.de	92 25 36
Gemeindereferent Wolfgang Eitzenberger Wolfgang.Eitzenberger@kath-kirche-tbb.de	92 25 31
Dekanatsreferent Dr. Robert Koczy Robert.Koczy@kath-kirche-tbb.de	92 25 30
Gemeindereferentin Sr. Tessy	92 25 - 0
KH-Seelsorger Günter Stauß g.stauss@bbtgruppe.de	800-0

Kirchliche Einrichtungen

Kita St. Martin, Tauberbischofsheim	39 86
Kita St. Lioba, Tauberbischofsheim	32 98
Kita St. Michael, Hochhausen	46 23
Kita St. Theresia, Impfingen	72 04
Kita St. Josef, Distelhausen	77 63
Kita St. Maria, Dittigheim	41 61
Kita St. Elisabeth, Dittwar	48 28
Kath. Dekanat (Dekanatsbüro)	92 25 11
Dekanatsjugendbüro	29 87
Religionspädagogische Medienstelle	92 25 32
Bezirkskantorat (Julia Kohler)	1 21 85
Caritas-Verband im Tauberkreis e. V.	92 20 0
Sozialstation Tauberbischofsheim e. V.	48 81
Netzwerk Familie (Guido Imhof)	92 20 14 00
Bildungszentrum Tauberbischofsheim	89 76 52
Diözesanstelle Odenwald-Tauber	06281 / 5 22 90
Suchtberatung	89 73 70
Telefonseelsorge	0800 111 0 111

Impressum

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde Tauberbischofsheim
Redaktion: Pfr. Thomas Holler
Redaktionsschluss 7/2025 (12.07. - 17.08.2025)
Dienstag, 24.06.2025
Lioba-Wegweiser@kath-kirche-tbb.de

Bankverbindung: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Tauberbischofsheim
IBAN DE13 6735 2565 0002 0194 04, Sparkasse Tauberfranken